



CH Landesmuseum Zürich — In heikler Mission 2007

Diplomatenbankett-Projektion und Ausstellungslicht

Für die Ausstellung 'IN HEIKLER MISSION – Geschichten zur Schweizer Diplomatie' im Landesmuseum Zürich realisierte iart den Tisch eines Diplomaten-Banketts, der so präzise von einer Projektion mit bewegten Bildern überlagert und erweitert wurde, dass eine paradoxe Vermischung von Realität und Fiktion entstand. Die nicht brennenden Kerzen warfen einen flackernden Schein auf das Tischtuch, virtueller Wein wurde aus sichtbaren, aber nicht greifbaren Flaschen in reale Gläser eingeschenkt,

körperlose Hände griffen um das Besteck und zerschnitten die Illusion eines Fleischstücks auf dem real existierenden Teller. Mit Hilfe einer Surround-Sound-Bespielung wurde die räumliche Wirkung des Banketts zusätzlich verstärkt: Unsichtbare Personen mit virtuellen Händen unterhielten sich in verschiedenen Sprachen. So wurde der spezifische Kontext der realen Gegenstände sichtbar und hörbar.



Testaufnahmen von Kerzenständer



Filmaufnahmen im Studio



Der gedeckte Tisch mit Projektion



Realer Teller mit dem bewegten Bild von Händen, Besteck und Essen als Projektion

Kunde / Auftraggeber

Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Projektteam

Valentin Spiess (Konzept, Planung)
Reinhard Pelger (Aufnahmeleitung, Regie)
Patrick Meister (Technik, Programmierung)
Heimo Ganz (Koch)

Projektpartner

Holzer Kobler Architekturen GmbH, Zürich

Leistungsumfang

Konzeption, Planung und Realisierung Licht, Projektion
und Beschallung im Vorführraum
Aufbereitung und Animation der Projektion

Medien

High Definition Projektionstechnik, Surround-Sound-System

Inhalte

Filmische Aufnahmen eines Essens aus der Vogelperspektive
Sounddesign für die Surround-Beschallung

Projektdauer

3 Monate

Ausstellungsdauer

16.05. bis 16.09.2007

Gesamtbudget

55'000 CHF

Ausstellungsfläche

700 m²